„Unfällen präventiv entgegenwirken“

Landkreis bietet erneut Schwimmkurse für Kinder von 7 bis 13 Jahren an

Waldeck-Frankenberg – See oder doch lieber Freibad? – Wer wünscht sich bei diesen warmen Temperaturen nicht eine erfrischende Abkühlung. Doch Grundvoraussetzung für ein entspannendes Bad im kühlen Nass sind Schwimmfertigkeiten, die leider immer mehr verloren gehen. Die Corona-Pandemie hat dieses Problem noch weiter verschärft. Schwimmbäder waren geschlossen und damit konnten auch Schulen nur bedingt ihren Schwimmunterricht durchführen.

Um Eltern mit diesem wichtigen Thema nicht alleine zu lassen, bietet der Fachdienst Sport und Jugendarbeit des Landkreises Waldeck-Frankenberg Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 13 Jahren an. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis, ehrenamtlichen Übungsleitern, der Waldecker Bank und den Bädern vor Ort.

Besuch beim Schwimmkurs im Korbacher Goldbad: (von links) Uwe Steuber, Vorsitzender vom Sportkreis Waldeck-Frankenberg, Julia Stracke, Fachdienst Sport und Jugendarbeit des Landkreises, Udo Martin, Vorstand der Waldecker Bank, und Landrat Jürgen van der Horst. FOTO: LANDKREIS/PR

Spende von der Waldecker Bank

„Dieses Thema liegt uns allen am Herzen. Denn Schwimmen ist nicht nur wichtig für die soziale Integration, die Gesundheit und viele Freizeitaktivitäten, sondern es kann auch Leben retten“, erklärt Landrat Jürgen van der Horst. Aus diesem Grund und dem stetig wachsenden Bedarf, habe der Landkreis das Angebot an Schwimmkursen noch weiter ausgebaut. Durch eine Spende der Waldecker Bank in Höhe von 5000 Euro haben bereits Kurse in Korbach, Medebach, Heringhausen und Bad Wildungen im Zeitraum vom 25. Juli bis 5. August stattgefunden. Vom 15. bis 26. August werden vier weitere Kurse in Korbach starten.

„Wir haben das Projekt sehr gerne unterstützt. Insbesondere, da es sich um eine Folgemaßnahme der 2015 und 2016 gestarteten Initiativen des Landkreises handelt, die wir mit ähnlichen Summen gefördert haben“, sagt Udo Martin, Vorstand der Waldecker Bank. „Wir sehen es als immens wichtig an, dass vor allem auch die Eltern die Notwendigkeit erkennen und die Möglichkeit der Schwimmkurse für ihre Kinder nutzen.“

Ein großer Dank geht an Wolfgang Wilhelm, den Geschäftsführer der Bäderbetriebsgesellschaft Korbach, der nur für die Schwimmkurse das Korbacher „Goldbad“ in diesem Jahr früher eröffnet hat. So ermöglicht er den Kindern einen Schwimmkurs bei angenehmen Temperaturen und vollkommen wetterunabhängig.

Während die Kinder und Jugendlichen sich ans Wasser gewöhnen, werden sie von erfahrenen Schwimmtrainerinnen und -trainern sowie ehrenamtlichen Übungsleitern unterrichtet. „Das oberste Ziel unserer Kurse ist es, Badeunfällen präventiv entgegenzuwirken und den Kindern und Jugendlichen den Einstieg ins Schwimmen zu ermöglichen“, erläutert Uwe Steuber, Vorsitzender vom Sportkreis.

Auch die Eltern sind gefordert

Aber ein Schwimmkurs allein reicht in der Regel noch nicht aus, um vollends das Schwimmen zu erlernen. „An dieser Stelle sind die Eltern gefragt. Sie müssen das Gelernte mit ihren Kindern vertiefen“, ergänzt Matthias Schäfer, Fachdienstleiter Sport und Jugendarbeit.

Rund 180 Kinder können sich in diesem Sommer auf eine lehrreiche Abkühlung freuen. Ob im nächsten Jahr wieder Schwimmkurse stattfinden können, hängt von Schwimmbad-Kontingenten wie auch von personellen Ressourcen ab. Sollten weitere Kurse geplant sein, werden diese auf der Internetseite des Landkreises bekannt gegeben. red

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen des Landkreises Waldeck-Frankenberg gibt es auf der Internetseite unter www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/veranstaltungen.